



Jahreslosung 2020

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“. Glauben Sie?

Für den jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber braucht jeder Mensch ein Du, ein Gegenüber, an dem er sich als sich selbst erfährt als ein eigener Mensch. Für ihn ist es das große göttliche Du, mit dem wir in Resonanz gehen, uns berühren lassen, an dem wir wachsen und in das wir uns hineinbergen können.

Es braucht den anderen, die Eltern, Freunde, den Partner, die Gemeinschaft, die uns etwas zutrauen, uns lieben, annehmen, uns gut sind und uns schönreden. Daran werden wir erbaut. Armselig und brotlos wären wir, müssten wir nur aus uns und mit uns selbst leben.

Niemand ist eine Insel- niemand lebt für sich allein. Auch mit Glauben ist das so.

Ein neues Jahr, 2020, liegt vor uns wie ein leeres Tagebuch. Womit wird es sich füllen. Was werden wir selber hineinschreiben und wer hinterlässt seine Handschrift darin? Welche Wünsche, Träume, Vorsätze habe ich für 2020?

Die Jahreslosung rührt an eine der Grundfragen unseres Lebens: wie halte ich es mit dem Glauben? **Wäre das nicht ein guter Vorsatz für das neue Jahr, dieser Frage Raum zu geben.** Was trägt mich, woraus lebe ich, was sind meine Wurzeln, wozu will ich da sein?

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ ist der aus der nackten Not geborene Schrei eines verzweifelten Vaters um Heilung für seinen unter epileptischen Anfällen leidenden Sohn, den Jesus schließlich erhört. Not lehrt beten und vielleicht auch glauben. Aber hier ist es eher das letzte Mittel, nicht ein Wellness-Wohlfühlglaube, den man so als Accessoire dabei hat. Sondern existenzielle Ergriffenheit und verzweifeltes Vertrauen ist es angesichts einer aussichts- und hoffnungslosen Situation, die in Jesus das große Du anfleht, der alles gut machen kann und zum Segen werden lässt

Glauben ist vielleicht immer ein Gehen auf der Grenze zwischen Vertrauen haben und Zweifel, aber nur wenn ich mich auf diesen Weg mache, kann ich erfahren, was mich trägt.

Das muss nicht immer in solchen wie in dieser Heilungsgeschichte (Markus 9,14-29) beschriebenen dramatischen Farben geschehen. Aber vielleicht könnte es doch so sein, dass ich offen bin dafür, dass der Glaube zur Grundmelodie meines Lebens gehört oder wieder mehr gehören könnte. Frischen Glaubensmut kann man übrigens wunderbar in Gemeinschaft mit anderen auch in unserer Kirchengemeinde tanken. **Vielleicht sehen wir uns im neuen Jahr mal in der Kirche, das würde mich sehr freuen!**

Ein gesegnetes und frohes Jahr 2020 wünsche ich Ihnen!

Pfarrer Bernd Berger



Foto: www.logo-buch.de



Auferstehungskirche mitten im Leben

Hier tut sich was! Bitte mischen Sie mit! Für folgende Projekte und Veranstaltungen suchen wir ein starkes Team und möchten Sie dafür ansprechen.

Mahl-Zeit

Unter der Überschrift „Mahl-Zeit“ möchte ich gerne einmal in der Woche einen Mittagstisch oder Abendessen anbieten. Für alle Generationen, Familien und Einzelne, Heimisch oder nicht, Jung und Alt. Nicht nur für Menschen unserer Gemeinde, sondern offen für alle. Was einer im Geldbeutel hat, spielt dabei keine Rolle. Jeder und jede ist willkommen und gibt eine Spende für das Essen, wenn es möglich ist. Dafür braucht es Frauen und Männer, die den Kochlöffel schwingen, solche, die gern zuarbeiten und Gemüse schnippeln und jene, die leidenschaftlich gerne klar Schiff machen. Damit nicht alle im wöchentlichen Takt „dran“ sind, sollten sich mindestens 24 kochlaunige Leute finden, damit wir mehrere Teams bilden können, die sich dann abwechseln. Ich bin auch dabei und schüre gern das Feuer bei denen, die sich das noch nicht so ganz trauen, für viele zu kochen. Ansprechpartner: Pfarrer Bernd Berger



Gottesdienst mal anders und zu anderer Zeit

Gottesdienst 20+ ist die Idee für einen Gottesdienst für „Ausgeschlafene“ am Sonntagabend. Nicht jeden Sonntag natürlich, aber vielleicht sechsmal im Jahr. Besonders für alle zwischen 20 und 40, aber auch für alle anderen: Frisch, ansprechend, offene Formen, von den Beteiligten selbst gemacht, viel Musik, vielleicht mit cooler Band und vielleicht auch Worship Liedern. Vielleicht habt Ihr, haben Sie noch ganz andere Ideen? Also, wo seid Ihr? Wo sind Sie? Wie schön wäre das denn, wenn Sie mitmachen und Ihr mitmacht! Ansprechpartner: Pfarrer Bernd Berger

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder

Der Chor der Auferstehungskirche sucht neue Mitglieder. Er gestaltet vier- bis fünfmal im Jahr den Gottesdienst musikalisch. Geprobt werden überwiegend geistliche, ausgefallene Lieder und Motetten aus allen Epochen. Geprobt wird immer donnerstags um 20.00 Uhr. Einmal im Monat findet im Anschluss an die Probe ein geselliges Beisammensein statt. Ansprechpartnerin: Corinna Lüers

Arbeitskreis Umwelt

Umweltarbeit vor Ort gestalten und im Großen Ganzen das Thema Klimaschutz noch mehr ins Bewusstsein bringen. Ansprechpartner: Pfarrer Karl Mehl

Kindergottesdienstteam freut sich über Zuwachs

Immer am ersten Sonntag im Monat ist Kindergottesdienst. Darüber hinaus soll es neue Angebote für Kinder und Familien geben. Es wäre schön, wenn Sie dabei sind! Ansprechpartner: Pfarrer Karl Mehl

Kirchenchor

Der Chor der Auferstehungskirche startet unter der Leitung von Michael Schubert am Donnerstag, 9. Januar, in die neue Probensaison. Neue und ehemalige Sangeswillige sind jederzeit willkommen. Die Chorproben finden donnerstags um 20.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt (Eingang Gollierstraße 53 über den Innenhof). Einfach vorbeikommen!

Gemeindebrief

Januar 2020

Auferstehungskirche
im Westend



Zum Neuen Jahr sind die Weichen gestellt – alle guten Vorsätze sind schon im Bewusstsein verankert - alles klar - glauben wir immer noch? Auch für eine Umkehr gibt uns die Heilige Schrift Unterstützung, dann, wenn wir uns mit unseren Vorstellungen und Forderungen zu weit aus dem Fenster gelehnt haben. Ihre Antwort heißt Demut. (Foto und Gedanken Albrecht Widmann)



Unsere nächsten Gottesdienste

Silvester	Liturg	
Dienstag, 31. Dezember 17.00 Uhr	Pfarrer Karl Mehl	Mit Abendmahl
Sonntagsgottesdienste	Liturg	
Sonntag, 5. Januar 10.00 Uhr	Prädikantin Anna von Chossy	Mit Abendmahl
Sonntag, 12. Januar, 10.00	Pfarrer Bernd Berger	Mit Taufe
Sonntag, 19. Januar, 10.00	Pfarrer Bernd Berger	Mit Segnung
Sonntag, 26. Januar, 10.00	Pfarrer Bernd Berger	Mit Abendmahl
Taufgottesdienste	Liturg	
Samstag, 11. Januar, 11.00	Pfarrer Bernd Berger	
Kindergottesdienste	Leitung	
Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr	Pfarrer Karl Mehl	Danach Kirchenschmaus für die ganze Familie im Gemeindesaal, jeder bringt eine Kleinigkeit mit und gemeinsam wird gegessen.

Kontaktadressen

Pfarrer Bernd Berger

T. 0176-204 34 494 / Mail bernd.berger@elkb.de

Pfarrer Karl Mehl

T. 0170-750 70 16 / Mail karl.mehl@elkb.de

Anna von Chossy

(Vertrauensfrau des Kirchenvorstands) Mail anna.vonchossy@elkb.de

Randnotiz

Unser Schaukasten freut sich immer über Neuigkeiten: Wenn Sie Termine für den Aushang haben, geben Sie Plakate bitte im Pfarramt ab oder senden die Daten an pfarramt.auferstehungskirche.m@elkb.de.

Spendenkonto: Evang.-Luth. Auferstehungskirche HypoVereinsbank, IBAN DE21 7002 0270 6840 0024 87.



Veranstaltungen im Januar

Bücherflohmarkt 25. Januar 2019 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindesaal



Unser schon traditioneller Bücherflohmarkt offenbart jedes Jahr wahre Schätze für Leseratten und Bücherwürmer. Stöbern Sie nach Herzenslust in unserem reichen Bücherfundus mit über 1.000 Bücher mit Rarem, Kuriositäten, Altem und Aktuellem: Von Kinder- und Bilderbüchern, über Sachbücher, Ratgeber,



Romane, Krimis, Reisebücher, Hörbücher – und Literatur vom Reclamheft bis hin zu Goethes Faust. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Brötchen ist gesorgt. Der Erlös des Bücherflohmarkts kommt der Gemeindegemeinschaft zugute. Rückfragen bitte an Gerald Kistner T. 0176 – 43 08 59 19.

Kirchenschmaus

An jedem ersten Sonntag im Monat findet im Gemeindesaal unser Kirchenschmaus statt: Nach dem Gottesdienst – und dem Kindergottesdienst – treffen sich Groß und Klein zum gemeinsamen Mittagessen. Jeder bringt eine Kleinigkeit mit, egal ob süß oder herzhaft, warm oder kalt. Für alkoholfreie Getränke sowie Kaffee und Tee ist gesorgt. Eine schöne Gelegenheit in herzlicher Atmosphäre unsere Gemeinde kennenzulernen.

Jeden ersten Sonntag im Monat

CHOSSYsWunderKammerMusik: 18.00-18.45 Uhr im Kirchenraum. Am 5. Januar: Regine von Chossy, Hilda Hadorn: Gesang; David Jäger: Sax. und Klarinetten; Hubert Jeromin: Schlagzeug; Martin Wolfrum: Orgel. Am 5. Februar auch mit Karina Ehrhard: Sax und Flöten. Eintritt frei.

Mittwochs, wöchentlich

Bibel-Hauskreis bei Familie Gerlicher: (Gollierstraße 47); Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bei ugerlicher@aol.com. 20.00-22.00 Uhr, außerhalb der Ferienzeiten. Nächster Termin 8. Januar.

Mittwochs, wöchentlich

Stille im Alltag: In der Mitte der Woche in unserer Kapelle zum Meditieren und zur Ruhe zusammenkommen. 18.30-19.00 Uhr, außerhalb der Ferienzeiten. Nächster Termin 8. Januar.

Donnerstags, 14-tägig (im Januar ausnahmsweise beide Termine am Mittwoch)

Ökumenischer Bibelkreis in der Lutherstube: Wir lesen und besprechen ausgewählte Bibeltexte – mit Interpretation und Anwendung im Alltag. Ihr seid interessiert? Anmeldung über Romy Knab romy_rie@gmx.de; 20.00-21.30 Uhr, außerhalb der Ferienzeiten. Nächste Treffen 8. und 30. Januar.

Donnerstags, 14-tägig

Gemeindenachmittag in der Lutherstube. 14.30-16.30 Uhr. Die nächsten Termine sind 16. und 30. Januar.

Sitzung des Kirchenvorstands

Monatlich von 19.45-22.00 Uhr in der Lutherstube statt. Die Sitzungen sind öffentlich; nächster Termin ist 13. Januar. Sie sind herzlich eingeladen.

Franz von Chossy Trio: Neuen Trio-Programm „Life Theater“ mit Franz von Chossy (Piano, Composition) Clemens van der Feen (Bass) Kristijan Krajncan (Drums, Cello). Termine: 15. Januar 20.00 Uhr, Veranstaltungsforum Fürstenfeld sowie 16. Januar, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Pullach.